



KOHÄRENZ UND ZIELKONFLIKTE DER AUSSENPOLITIK

Vortragsreihe mit Diskussion

Dienstag, 3. September 2013

Dienstag, 10. September 2013

Dienstag, 17. September 2013

Dienstag, 24. September 2013

Beginn: jeweils 18 Uhr

Liechtenstein-Institut
Auf dem Kirchhügel, St. Luziweg 2
FL-9487 Bendern

Eintritt:

Ganze Vortragsreihe CHF 50 (Studierende CHF 25)

Einzelvortrag CHF 15 (Studierende CHF 7.50)



KOHÄRENZ UND ZIELKONFLIKTE DER AUSSENPOLITIK

Dienstag,
3.9.2013

Ziele und Kohärenz der Aussenpolitik

Referent: Christian Frommelt, Liechtenstein-Institut

Dienstag,
10.9.2013

Licht und Schatten – Liechtensteins Mitgliedschaft im Europarat

Referent: PD Dr. Sebastian Wolf, Liechtenstein-Institut

Dienstag,
17.9.2013

Verflechtung von Aussenpolitik, Aussenwirtschaft und Innenpolitik

Mit Kurzbeiträgen von:

- Josef Beck, Liecht. Industrie- und Handelskammer
- Sigi Langenbahn, Liecht. ArbeitnehmerInnenverband
- Prinz Michael von und zu Liechtenstein, Liecht. Treuhändervereinigung
- Peter Ritter, Liecht. Entwicklungsdienst

Dienstag,
24.9.2013

Multilevel Governance – Informationsaustausch, Interessenvertretung und Benchmarking

Mit Kurzbeiträgen von:

- Dr. Andrea Entner-Koch, Stabsstelle EWR
- Patrick Ritter, Amt für Auswärtige Angelegenheiten
- Stefan Sohler, Agentur für Internationale Bildungsangelegenheiten
- Dr. Wilfried Marxer, Liechtenstein-Institut

Zur Vortragsreihe

Trotz seiner Kleinstaatlichkeit war Liechtenstein seit dem 19. Jahrhundert um eine aktive Aussenpolitik bemüht. Vorrangige Ziele sind dabei die Bewahrung der Souveränität und die Entwicklung wirtschaftlicher Perspektiven. Daher ist Liechtenstein Mitglied in zahlreichen internationalen Or-

ganisationen und Institutionen und hat eine Vielzahl von völkerrechtlichen Verträgen unterzeichnet.

In einer globalisierten Welt, in der sich die Entscheidungsfindung immer stärker auf die internationale Ebene verlagert, bildet die Aussenpolitik ein zentrales Instrument zur Wahrung und Einbringung politischer, wirtschaftlicher und kultureller Interessen. Aussenpolitik ist deshalb stets auch Interessenpolitik.

Liechtensteins Aussenpolitik ist äusserst vielschichtig. Sie umfasst die regionale Zusammenarbeit, die bilaterale Zusammenarbeit mit den Nachbarstaaten und anderen für Liechtenstein wichtigen Staaten genauso wie die multilaterale Zusammenarbeit in verschiedenen europäischen und globalen Institutionen und Gremien. Gleichzeitig kann sich kaum ein Politikfeld der Internationalisierung entziehen, weshalb sich die thematische Bedeutung der Aussenpolitik heute auf alle Bereiche der Politik erstreckt. Daraus resultiert eine zunehmende Verflechtung und gegenseitige Abhängigkeit von Innen- und Aussenpolitik. In der Folge hat die liechtensteinische Aussenpolitik neben den rein nationalen Interessen auch regionale und globale Interessen zu berücksichtigen. Dies gilt gleichermassen für die Interessen an Sicherheit (Frieden, Terrorismusbekämpfung), Prosperität (Stabilität des Währungssystems und Entwicklung des internationalen Handels) sowie für soziale oder ökologische Interessen (Migration, Klimaschutz).

Diese Vielfalt führt zwangsläufig zu Zielkonflikten. Vor diesem Hintergrund thematisiert das Liechtenstein-Institut in einer vierteiligen Vortragsreihe die Kohärenz der liechtensteinischen Aussenpolitik. Kohärenz heisst dabei, dass die eingesetzten Ressourcen möglichst sinnvoll miteinander verbunden werden, um für alle Beteiligten einen Mehrwert zu erzielen. Gerade angesichts der beschränkten personellen und finanziellen Ressourcen ist Kohärenz somit entscheidend für den Erfolg der liechtensteinischen Aussenpolitik.

In der Vortragsreihe werden sowohl die Positionsbezüge staatlicher Stellen und privater Akteure wie auch Erkenntnisse aus wissenschaftlichen Beobachtungen sichtbar: Inwieweit stehen aussenpolitische Ziele und Aktivitäten miteinander in Konflikt? Wie ergänzen sie sich? Was ist für einen Kleinstaat wie Liechtenstein machbar und zielführend? Welche Chancen und Gefahren werden identifiziert?

Unsere nächsten Veranstaltungen:

Freitag, 25. Oktober 2013

Peter-Kaiser-Vortrag mit Prof. Jutta Allmendinger

Präsidentin des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung

Di. 5.11. / Di. 12.11. / Di. 19.11. / Di. 26.11.2013

Migration – Integration – Partizipation

Vortragsreihe mit Diskussion

Kürzlich erschienene Online-Publikationen:

Landtagswahlen 2013 – Frauen im Fokus.

Wilfried Marxer, Arbeitspapiere Nr. 41

Elemente einer makropolitischen Theorie des Kleinstaats

Sebastian Wolf, Arbeitspapiere Nr. 42

**Optimierung des Wahlsystems in Liechtenstein: Wahlkreise – Mandatszähl –
Sperrklausel – Mandatszuteilung.**

Wilfried Marxer, Arbeitspapiere Nr. 43

**Weitere Informationen und Publikationen zum Download unter
www.liechtenstein-institut.li**

Sie möchten unsere Informationen
in Zukunft **nur noch per E-Mail** erhalten?
Dann senden Sie uns eine kurze Nachricht
an **info@liechtenstein-institut.li**.

Vielen Dank!